

Montag, 22. Juni 2009

Wir beklagen den Tod des Gründers unserer Radiostation FM-Radio Guadalupe International:  
Padre Jose Marx SvD.

### Biografie

Padre Jose Marx wurde am 26. August 1934 in Deutschland geboren.

Er ist am 01. Mai 1955 in den Steyler Missionsorden eingetreten.

Die Ewigen Gelübde legte er als religiöser Missionar am 01. Mai 1960 ab.

Er wurde am 21. Oktober 1961 zum Priester geweiht.

Sein erstes Ziel als Missionar war Mexiko. Er arbeitete in der Gemeinde Zapata.

1964 wurde er nach Argentinien versetzt, insbesondere in die Provinz Misiones.

Puerto Rico war die erste Gemeinde, wo er sein priesterliches Amt als Pfarrer ausübte.

Bereits zu diesem Zeitpunkt förderte er die Gründung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft San Alberto (Cooperativa Agricola de Mandioca), die noch heute mit großem Erfolg tätig ist.

Er setzte seine Missionsarbeit in den Gemeinden von San Ignacio, Capiovy und zuletzt im Bereich der Ruiz de Montoya Gemeinde fort, wo er als Vikar-Mitarbeiter tätig war und auch viele Kapellen auf dem Lande betreute.

Er setzte sich für die christliche Bildung, vor allem von Jugendlichen, in öffentlichen und kirchlichen Schulen ein.

Besonders wichtig war Padre Jose die Bildung der ländlichen Bevölkerung in unserer Provinz.

Er gilt als „Vater der EFAs“ (Escuela de la familia agricola –

Schule der Landwirtschaftsfamilien).

Er gründete die erste EFA in San Ignacio, wo er Pfarrer war. Von dort aus machte er eine hervorragende Arbeit zur Unterstützung der Grundlagen der EFAs; es gibt bereits mehr als 20 EFAs in der gesamten Provinz.

Außerdem war Padre Jose ein unermüdlicher Befürworter der Erhaltung der Kultur der Guarani-Stämme (Indianer). Er war als „Pai“ („Vater“ in Guarani), so wie ihn die Guarani nannten, mitten unter ihnen. Bei seiner Guarani-Arbeit wurde er stets von den Schwestern „Diener des Heiligen Geistes“ unterstützt, besonders bei Projekten der Gesundheit, Bildung und indianischer Handwerkskunst (Artesanias).

In seinem missionarischen Eifer produzierte er Druck und audiovisuelle Materialien, die u.a. auf die Aborigenes (Guarani-Völker) und deren Leben in vergangener Zeit hinweist.

Durch seine Rundbriefe und Besuche in Deutschland sensibilisierte er die Christen in seiner Heimat ihn und seine Arbeit in materieller und finanzieller Weise zu unterstützen.

Eine weitere Aufgabe, die er sich stellte und in die er viel Zeit investierte, war die Begleitung und Durchführung von christlichen Arbeitskreisen wie Exerzitien für Jugendliche, Ehevorbereitungsseminare und Familienbegleitung.

Padre Jose arbeitete gerne mit Massenmedien zusammen und hob unseren Radiosender FM Radio Guadalupe International, der seit kurzem auch im Internet unter

[www.guadalupe.somosturadio.com.ar](http://www.guadalupe.somosturadio.com.ar) in der ganzen Welt zu empfangen ist., aus der Taufe.

Durch sein Programm erreicht er viele, auch ländliche Haushalte und bringt ihnen somit die Kultur, Christi Glauben und die neuesten Nachrichten näher.

Durch das plötzliche Ableben von Padre Jose Marx erfüllt sich der lateinische Spruch, der da lautet: „repentina mors, clericorum sors“ – ein plötzlicher Tod ist die Gnade des Klerus.

Padre Jose möge ruhen in Frieden und uns weiterhin begleiten und inspirieren vom Reich Gottes aus.